



WORLD MARTIAL ARTS COMMITTEE

AMATEUR REGELWERK FÜR TURNIERE

Version 3.1 – ÜBERARBEITET August 2010
Version 4.0 – ÜBERARBEITET März 2013
Version 4.1 – ÜBERARBEITET März 2014
Version 4.2 – ÜBERARBEITET Oktober 2015
Version 4.3 – ÜBERARBEITET Jänner 2017

Kapitel 7: Bruchtest



© Copyright 2014 (Harald Folladori)
World Martial Arts Committee

Inhaltsverzeichnis

TEIL 7 - Bruchtest	4
ARTIKEL 37. TRADITIONELLER BRUCHTEST	4

Einleitung:

Dieses Regelwerk ersetzt alle bisher ausgegebenen Regeln und beinhaltet die offiziellen WMAC – Amateur - WettkampfregeIn. Die vorliegenden Regeln sind gültig für alle Mitglieder. Lokale Anforderungen und Gegebenheiten können jedoch, falls erforderlich, in Betracht gezogen werden. Die offizielle Sprache des IRC ist Englisch. Dieses Regelwerk kann vom IRC in andere Sprachen übersetzt werden. Bei Unstimmigkeiten gilt jedoch allein die offizielle englische Version. Ohne spezielle schriftliche Genehmigung des WMAC oder des IRC darf dieses Regelwerk weder kopiert, herausgegeben noch verteilt werden. Dies beinhaltet elektronische, digitale, physikalische sowie alle anderen Formen der Vervielfältigung. Dieses Regelwerk kann gratis über die offizielle Website des WMAC als PDF geladen werden.

NATIONAL MARTIAL ARTS COMMITTEE

Internationale Regeln & Richtlinien



Jänner 2017

Lieber Leser,

wir sind sehr erfreut, die Version 4.3 unserer Regeln und Richtlinien des World Martial Arts Committee zu veröffentlichen. Dies ist definitiv das ausführlichste Wettkampfturnier - Regelwerk, das heutzutage erhältlich ist und wir sind stolz, es für Ihren Gebrauch zu veröffentlichen. Dies wurde ausschließlich durch harte Arbeit und den Einsatz Einzelner aus aller Welt ermöglicht. Wir möchten allen Personen recht herzlich für die Mitarbeit an diesem ausführlichen Regelwerk danken.

All diese Regeln und Richtlinien, die Sie diesem Dokument entnehmen können, sind bei WMAC sanktionierten Events anzuwenden. In diesem Fall darf von diesen nicht abgewichen werden außer bei außergewöhnlichen Umständen und dann auch nur mit schriftlicher Erlaubnis des Kampfrichterobmanns (IRC) in Verbindung mit dem Hauptkampfrichter (Supervisor) des jeweiligen Events. Die Anweisungen und Entscheidungen des Kampfrichterobmanns hinsichtlich dieser Regeln sind ausschlaggebend und bindend. Bei Beschwerden/Protesten ist seine Entscheidung maßgeblich und endgültig!

Dieses Regelwerk kann auch für nicht sanktionierte Events verwendet werden. In diesem Fall muss der Veranstalter des Events folgende Ausführung in schriftlicher Form in der Ausschreibung anbringen: „Diese Veranstaltung wird ausgerichtet nach dem offiziellen WMAC - Regelwerk“.

Das World Martial Arts Committee ist ständig bemüht, sich weiter zu entwickeln. Wir arbeiten beständig am Ausbau unseres Regelwerks sowie dessen Verbreitung in Veranstaltungen und Turnieren. Dieses Regelwerk sollte vor den Events kontrolliert werden, um gegebenenfalls Änderungen mit uns zu besprechen und einfließen zu lassen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Harald Folladori'.

Harald Folladori
WMAC World Präsident

TEIL 7 - Bruchtest

ARTIKEL 37. TRADITIONELLER BRUCHTEST

37.1 Beschreibung – Bruchtest ist eine kontrollierte Demonstration der zerstörerischen Wirkung einer Kampfsporttechnik, die durch einen Teilnehmer ausgeführt wird.

37.2 Altersklassen

Beschreibung	Altersgruppen
Erwachsene	+18
Veteranen	+35

37.3 Gürtelklassen

Beschreibung	Kampfkunsterfahrung in Jahren	WMAC Gürtel
Anfänger	1 bis 3 Jahre	Gelb - Blau
Fortgeschritten	Mehr als 3 Jahre	Rot, Braun
Schwarz Gurt	verschieden	Schwarz

37.4 Uniform - Alle Uniformen sollten das zu repräsentierende Land zeigen oder den Stil. Das entsendende Land entscheidet über den Stil der Uniform. Der Name des Landes soll per Druck oder Stick auf dem Rücken angebracht sein.

Es ist Wettbewerbern nicht gestattet, Kostüme / Theaterkleider, Masken oder sonstige Gegenstände zu tragen, einschließlich Schmuck, der nicht im Einklang mit der Praxis der traditionellen Kampfkunst steht.

Bei splitternden Materialien ist das Tragen einer Schutzbrille Pflicht.

37.5 Darbietung – Techniken, Material und Hilfsmittel obliegen dem Teilnehmer und sind von ihm selbst mitzubringen. Die Darbietung wird zuerst langsam demonstriert und dann mit voller Kraft durchgeführt. Das Aufräumen der Materialreste muss ebenfalls vom Teilnehmer erfolgen.

37.5.1 Zeitlimit – Die Darbietung darf nicht länger als 120 Sekunden dauern. (Ohne Auf- und Abbau)

37.5.2 Material – Teilnehmer sind angehalten, ihr eigenes Material für den Bruchtest zu besorgen. Vor der Darbietung ist dieses Material den Kampfrichtern zur Begutachtung vorzuzeigen.

37.5.3 Befestigungsmaterial – Jegliches genutzte Befestigungsmaterial, das als Unterstützung dient, muss in der korrekten Größe vorhanden sein, so dass die zu fixierenden oder tragenden / eingespannten Materialien darin eingepasst werden können. Es darf nicht in einer Größe genutzt werden, die bereits Druck auf das Material ausübt und damit den Bruch unterstützt.

Die Entscheidung über die Zulassung von Material und Haltevorrichtungen wird vom HKR getroffen. Dies trifft auf alle an diesem Event stattfindenden Bruchtests zu und gilt für jeden Teilnehmer.

37.6 Darbietungsbereich – Der Bereich hat nicht geringer als 5 x 5 m zu sein. Es wird von jedem Teilnehmer erwartet, dass er seinen genutzten Bereich anschließend für den folgenden Teilnehmer reinigt und damit auch für dessen Sicherheit sorgt. Die Kampfrichter werden seitlich des Bereiches oder in den Ecken platziert.

37.7 Anzahl der Kampfrichter – Es gibt 3 Kampfrichter. Diese vergeben Punkte von 8 – 10 (Zehntel sind möglich). Folgende Platzierungen sind möglich:

1. in einer Linie vor der Fläche
2. ein agierender Kampfrichter und 2 in den Ecken der Fläche

Wenn sie gemäß Nr. 2 platziert sind, hat der TN nur dem Hauptkampfrichter zu melden.

37.8 Eintreten & Verlassen der Wettkampffläche - Wettbewerbern wird angezeigt an welchem Punkt sie eintreten sollen. Sie dürfen nur an dieser Stelle ein- und austreten.

Wenn der Athlet aufgerufen wird, hat dieser die Fläche zu betreten und seinen Bruchtest/Kombination aufzustellen.

Wettkämpfer müssen zwei anständige Verbeugungen oder Grüße machen. Einen gegenüber dem vorangegangenen Kämpfer und eine gegenüber der Fläche, bevor sie die Fläche betreten.

Nach Eintreten in die Wettkampffläche werden die Kämpfer zur Mitte des Rings gehen und dem Hauptkampfrichter folgendes bekannt geben:

1. Name des Kämpfers
2. das Land, das er präsentiert

Die Kampfrichter werden zunächst den Aufbau inspizieren und mögliche Veränderungen – falls nötig – einfordern. Die Kampfrichter haben die Verpflichtung, geforderte Veränderungen zu begründen.

Bevor der Athlet seinen Bruchtest beginnt, wird der Hauptkampfrichter checken, ob alle Kampfrichter bereit sind und dass die Fläche frei von Hindernissen ist.

Wenn alles zu seiner Zufriedenheit ist, hält er seine Hand hoch um zu zeigen, dass der Athlet anfangen kann, sobald er bereit ist. Nun sollte er sich in die Startposition begeben

37.9 Bewertung – Punkte werden vergeben wie folgt:

Der Bruch:

- Material gebrochen (Tiefe, Dichte, etc) - klarer Bruch

Die Technik:

- gewählte Technik (Schwierigkeitsgrad)
- gewählte Variationen von Techniken